

## Wunschkonzert vorm Neujahrskonzert

wedel.de fragt Institutionen, was im kommenden Jahr wichtig wird und vorangetrieben werden sollte - und alle Bürger werden um ihre Meinung gebeten.

Zugegeben: Weihnachten ist vorbei. Aber trotzdem wird man ja wohl noch Wünsche haben dürfen. Eine Reihe von Themen sind im (Tages-)Gespräch. wedel.de befragte einige Institutionen, was sie sich von den Wedelerinnen und Wedelern und der Stadt wünschen. Leider, leider können aus Kapazitätsgründen nicht alle Vereine und Verbände interviewt werden - bitte nicht sauer sein. Aber die Bürgerinnen und Bürger können ihre Meinung loswerden - per Mail an [redaktion@wedel.de](mailto:redaktion@wedel.de).

Andrea Koschek, Vorsitzende des **SC Rist**: "Ich wünsche mir, dass unser Verein seine Arbeit für die vielen Kinder und Jugendlichen sowie für die Integration unbelastet fortführen kann. Dafür ist es wichtig, dass die Steinberg-Halle gründlich saniert wird, denn der Hallenboden, die Duschen, die Lüftung und die Tribüne sind in einem beklagenswerten Zustand. Und schön wäre, wenn der Bau einer zweiten Halle näher rückt, denn nur so können wir allen Leistungs- und Breitensportteams ausreichend Trainingsmöglichkeiten bieten und alle Basketballinteressierte in unseren Verein aufnehmen."

Michael Koehn, Vorsitzender des **Klimaschutzfonds Wedel**: "Der Klimaschutzfonds Wedel wünscht allen Wedelerinnen und Wedelern, dass 2019 ihnen Gutes bringt und Schlechtes von ihnen fernhalten möge. Wir hatten 2018 einen tollen Sommer - aber Haustiere, Bauern und ältere Menschen haben darunter gelitten. Wir alle wissen, dass wir etwas tun müssten! Daher wünschen wir den Menschen in unserer schönen Stadt, dass sie öfter einmal das, was sie wissen, auch tun: Sozusagen mehr Kopf und weniger Bauch!"

Renate Palm, Vorsitzende der **Wedeler Arbeiterwohlfahrt**: "Von den Verantwortlichen in der Stadt wünschen wir uns Entscheidungsbereitschaft der Kommunalpolitik auch für unpopuläre Maßnahmen sowie kurzfristige Lösungen für zusätzliche Kita- und Krippenplätze. Und von den Wedeler wünsche ich mir, dass sie weiterhin Toleranz und ein gutes Miteinander zwischen allen Generationen pflegen, unabhängig von der Nationalität, damit weiter ein friedvolles Zusammenleben gewährleistet ist."



Andrea Koschek, Vorsitzende des SC Rist.

Monika Dohmen, Vorsitzende des **Kulturforums**: "Unsere Lesungen, Konzerte, Ausstellungen, Kulturausflüge und der jährliche Kunstmarkt sind ein fester Bestandteil der Wedeler Kulturszene. Für 2019 wünschen wir uns wieder gut besuchte Veranstaltungen, zufriedene Gäste und viele neue Mitglieder! Möglich wird es durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Wedel sowie dem Theater Wedel und die finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder und Sponsoren. Und ... wir wünschen uns Menschen, die Lust und Zeit haben, bei uns mitzumachen!"

Daniel Frigoni, Vorsitzender der **Gemeinschaft der Wedeler Kaufleute**: „Wir wünschen uns von den Wedelerinnen und Wedelern, dass sie unseren Geschäften die Treue halten, denn sie müssen den Vergleich mit Anbietern aus dem Netz nicht scheuen und sorgen für eine lebendige Innenstadt. Und von der Stadt wünschen wir uns, dass sie unsere Fusionsverhandlungen mit Wedel-Marketing konstruktiv begleitet und sich für ein attraktives Umfeld für den Handel einsetzt.“

Christian J. Fuchs, **Vorsitzender der Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung (MIT)**: "Wir sehen viele Herausforderungen. Der BusinessParkElbufer hat noch keinen Bebauungsplan, der Schulauer Hafen soll mit Leben gefüllt werden, unsere Betriebe müssen immer mehr leisten und finden aber keine Fachkräfte mehr und die sozialen Lasten steigen stetig. Dank des mittelständischen Konjunkturmotors sprudeln noch die Steuereinnahmen - noch. Eine anhaltende Hochkonjunktur ist aber keine Einbahnstraße. Jeder weiß, dass auf fette Jahre auch immer wieder magere Jahre folgen. Wir müssen schnellstens eine mehrheitliche und mutige Vision für Wedel entwickeln und unsere Stadt zukunftsfähig ausrichten."

Michael Rein, Wehrführer der **Freiwilligen Feuerwehr Wedel**: "Von Bevölkerung, Politik und Wirtschaft wünschen wir uns, dass sie den ehrenamtlichen Brandschützern auf ihre Weise Dank und Wertschätzung ausdrücken. Wir werden viel Zeit investieren, um an der Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans durch ein externes Ingenieurbüro mitzuwirken. Wir wünschen uns, dass die dort aufgezeigten Maßnahmen umgesetzt werden, um unsere Arbeit auch in den kommenden Jahrzehnten schnell, sicher und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben durchführen zu können."

Und was ist den Wedelerinnen und Wedelern wichtig für 2019? Schreiben Sie Ihre Meinung an [redaktion@wedel.de](mailto:redaktion@wedel.de). Bitte nennen Sie Ihren vollen Namen, damit die Stadtverwaltung gegebenenfalls Kontakt aufnehmen kann. wedel.de wird eine Auswahl der Meinungen zusammenstellen und in einem Artikel veröffentlichen.

Das wedel.de-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gutes neues Jahr. (Jörg Frenzel/kommunikateam GmbH, 31.12.2018)



Michael Koehn, Vorsitzender des Klimaschutzfonds.



Renate Palm, Vorsitzende der AWO



Monika Dohmen, Vorsitzende des Kulturforums.